

## Out Of Focus ...

[quergedacht40.wordpress.com/2020/02/15/out-of-focus/](https://quergedacht40.wordpress.com/2020/02/15/out-of-focus/)

February 15,  
2020

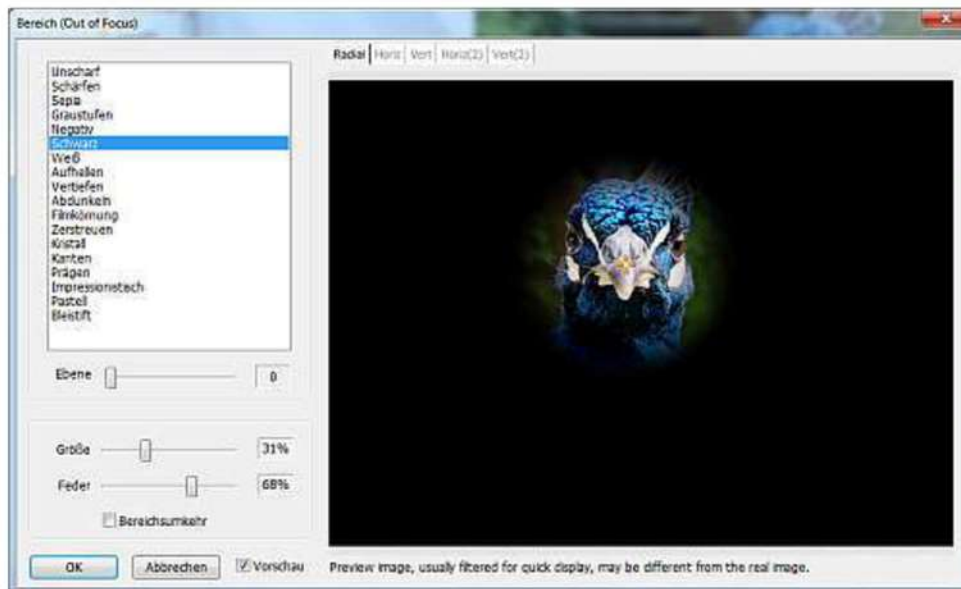


Ausschnitte erhöhen zwar die Aussagekraft eines Fotos, aber mitunter wirkt es nach dem Zuschnitt nicht mehr, weil mangels Hintergrund einfach zuwenig an Kontrast bzw. Farbe da ist. In derartigen Fällen behilft man sich, indem das Hauptmotiv – bspw. eine Portraitaufnahme – scharf gestellt ist und der Hintergrund unscharf wird. Man kann das mit weit geöffneter Blende ab etwa 100mm Brennweite gleich bei der Aufnahme erreichen. Es geht aber auch noch nachträglich im Rahmen der Bildbearbeitung, und zwar mit einem „Out-Of-Focus“-Filter. Ich will einmal anhand der Windows-Freeware „[PhotoScape](#)“ (die 1:1-Kopie von dessen Installation ist portabel und läuft per WinE auch unter Linux) beschreiben, wie das funktioniert.



*Das Originalbild: Hier ist der Kopf des Pfaus scharfgestellt und ebenso die Halspartie, was vom Kopf ablenkt. Die Halspartie gilt es daher unscharf zu machen.*

Photoscape wird mit der Option „Bildbearbeitung“ gestartet. Nun zieht man das Originalbild auf die Arbeitsfläche und klickt mittig unten auf den Button „Filter“. In der sich öffnenden Drop-Down-Liste wird das Filter „Bereich (Out of Focus)“ ausgewählt, woraufhin sich das Filterfenster öffnet.



*Das Filterfenster.*

Um die optimalen Einstellungen zu finden muss etwas getrickst werden. D. h. man selektiert zunächst „Schwarz“ und regelt die „Ebene“ auf null. Nun ist nur noch ein Kreis zu sehen, dessen Größe mit den Reglern „Größe“ und „Feder“ eingestellt werden kann. In der Kreismitte befindet sich ein orangefarbenes Kreuz. Das wird mittels Mauszeiger zuerst auf das Hauptmotiv geschoben, und zwar exakt dorthin, wo der Kreismittelpunkt liegen soll. Anschließend justiert man mit den beiden erwähnten Reglern die Kreisgröße und schaltet in der Liste neben dem Fenster auf „Unscharf“ um. Mit dem Button „OK“ wird die Filterung auf das Bild angewendet und es fehlt nur noch das Abspeichern – that’s all!



*Das gefilterte Bild: Hier ist nur noch der Kopf des Pfaus scharf.*

Das Verfahren ist nicht nur auf Portraitaufnahmen beschränkt. Es eignet sich eigentlich immer dann, wenn ein Motiv herausgestellt werden soll. Hier noch ein Beispiel dazu, nämlich eine Himbeere.



*Vorher: Das Originalbild.*



*Nachher: Die Filterung und jetzt ist nur noch eine einzige und als Blickfang fungierende Himbeere scharf abgebildet.*